

**Straßenbenennung im 21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing
Pasinger Promenade**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02780

Vorblatt zum Beschluss des Bezirksausschusses des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing vom 14.04.2015

Öffentliche Sitzung

Stichwort	Straßenbenennung im 21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing
Anlass	Im Zusammenhang mit der Bebauung des Geländes zwischen Pasinger Bahnhofplatz, Josef-Felder-Straße, Offenbachstraße, Landsberger Straße und Rathausgasse wurde die Freifläche südlich der „Pasing Arcaden“ neu gestaltet.
Inhalt	Die neu gestaltete Freifläche soll benannt werden.
Entscheidungsvorschlag	Die Freifläche südlich der „Pasing Arcaden“, zwischen Pasinger Bahnhofplatz, Offenbachstraße, Landsberger Straße und Rathausgasse wird „Pasinger Promenade“ benannt.
Gesucht werden kann auch nach:	Bebauungsplan Nr. 1922a, Pasinger Bahnhofplatz, Josef-Felder-Straße, Offenbachstraße (östlich), Rathausgasse

**Straßenbenennung im 21. Stadtbezirk Pasing-Obermenzing
Pasinger Promenade**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02780

**Beschluss des Bezirksausschusses des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing
vom 14.04.2015**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Das Gelände zwischen Pasinger Bahnhofplatz, Josef-Felder-Straße, Offenbachstraße und Landsberger Straße wurde neu bebaut. Auf diesem Areal befindet sich zwischen dem Einkaufszentrum „Pasing Arcaden“ und mehreren Wohngebäuden eine Freifläche.

Im Hinblick auf die Adressenvergabe der an die Freifläche angrenzenden Wohngebäude hatte der GeodatenService dem Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing im November 2012 vorgeschlagen, diese Fläche zu benennen.

2. Auswahl des Straßennamens

Die Auswahl des Straßennamens hat einige Zeit in Anspruch genommen, da sich Bezirksausschuss, Stadtrat und Verwaltung anfänglich nicht auf einen Straßennamen verständigen konnten.

Der GeodatenService des Kommunalreferats hatte ursprünglich als Namen für die Freifläche südlich der Pasing Arcaden „Pasinger Promenade“ vorgeschlagen. Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing lehnte diesen Vorschlag zunächst ab und schlug vor die o.g. Freifläche „Pasinger Freiheit“ zu benennen.

Da die Verwendung des Begriffs „Freiheit“ bei der Straßenbenennung eine politische Aussage der Stadt München mit großer Signalwirkung und von stadtweiter Bedeutung ist, wurde die Angelegenheit dem Ältestenrat zur Entscheidung vorgelegt. Das Gremium kam

zu dem Entschluss, den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing zu bitten, einen Personennamen mit Ortsbezug vorzuschlagen.

In seiner Sitzung am 29.07.2014 hat der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing das bis dahin noch nicht abgeschlossene Thema der Namensgebung für die Freifläche südlich der Pasing Arcaden noch einmal aufgegriffen und mehrheitlich beschlossen, den Straßennamen „Pasinger Promenade“ vorzuschlagen.

3. Adressenvergabe

Da auch nach sehr langer Zeit kein Straßename gefunden war, wurden die inzwischen fertiggestellten, südlich an die Freifläche angrenzenden Wohngebäude zur Rathausgasse einadressiert. Unter den Adressen Rathausgasse Nr. 20 bis 36 sind mittlerweile 158 Personen gemeldet.

Laut rechtskräftigem Bebauungsplan Nr. 1922 a ist die Freifläche südlich der Pasing Arcaden keine öffentliche Verkehrsfläche. Daher wird nach Aussage des für die Widmung von Verkehrsflächen zuständigen Baureferats auch keine Widmung erfolgen. Das bedeutet, dass eine Benennung erfolgen kann, aber aufgrund der fehlenden Widmung nicht zwingend ist.

§ 3 Abs. 1 der Straßennamen und Hausnummernsatzung der Landeshauptstadt München besagt, dass *„Grundstücke und Gebäude nach der öffentlichen Verkehrsfläche einzu nummerieren sind, an welcher sich der Haupteingang befindet“*.

Deshalb wurde die Rechtsabteilung des Kommunalreferats gebeten zu klären, ob Gebäude, mit Hauptzugang zu der o.g. Fläche nach deren Benennung dorthin einnummeriert werden müssen.

Nach Auffassung der Rechtsabteilung ist ein Fortbestand der Einnummerierung zur Rathausgasse rechtlich nicht zu beanstanden. § 3 Abs. 1 der Straßennamen und Hausnummernsatzung ist dahingehend auszulegen, dass die Einnummerierung die Auffindbarkeit des Anwesens für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Post und Meldewesen dauerhaft sicherstellen soll. Diesem Zweck genügt es, dass die Rathausgasse eine gewidmete und damit öffentliche Verkehrsfläche ist und deshalb dauerhaft tatsächlich zugänglich ist.

Die Adressen Rathausgasse Nr. 20 bis 36 können somit beibehalten werden.

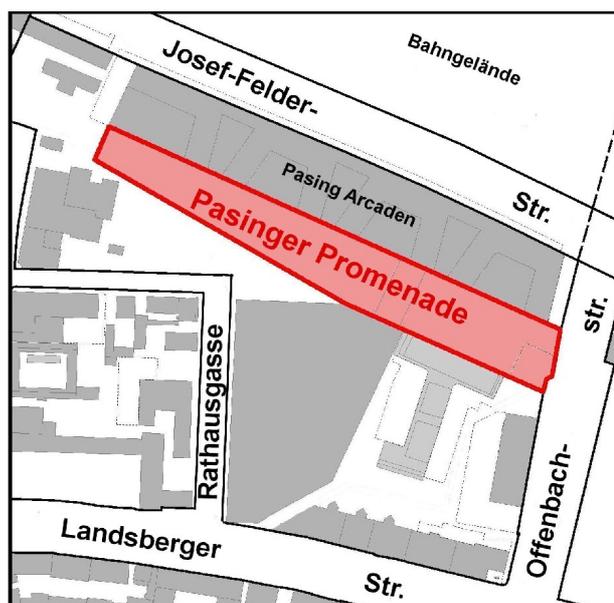
4. Pasinger Promenade

Amtliche Namenserläuterung:

benannt nach dem Stadtteil Pasing, 763 erstmals urkundlich erwähnt als Villa Pasingas, 1905 zur Stadt erhoben und 1938 nach München eingemeindet

Verlauf:

Fläche zwischen Josef-Felder-Straße, Offenbachstraße, Landsberger Straße und Rathausgasse, südlich der Pasing Arcaden



5. Zuständigkeit für die Benennung

Bei Straßenbenennungen hat der Bezirksausschuss das Entscheidungsrecht, solange sie stadtteilbezogen sind und wenn damit keine Ehrung von Personen verbunden ist (§ 9 Abs. 1 der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München – Bezirksausschusssatzung und Anlage 1 zu § 9 Abs. 3 Bezirksausschusssatzung – Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse).

6. Stellungnahmen der Gutachter

Die am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben zugestimmt, die Freifläche zwischen Pasinger Bahnhofplatz, Josef-Felder-Straße, Offenbachstraße, Landsberger Straße und Rathausgasse „Pasinger Promenade“ zu benennen.

7. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

Die Freifläche südlich der „Pasing Arcaden“, zwischen Pasinger Bahnhofplatz, Offenbachstraße, Landsberger Straße und Rathausgasse wird „Pasinger Promenade“ benannt“.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing

Der Vorsitzende

Der Referent

Romanus Scholz
Bezirksausschussvorsitzender

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService Straßenbenennung

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.
- II. An
das Direktorium-Dokumentationsstelle
den Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Referat für Bildung und Sport
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
die Stadtwerke München GmbH - WVB - V - 4
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
das Baureferat
das Baureferat – HZ 15
das Baureferat - HA Ingenieurbau – JZ3
das Sozialreferat
das Sozialreferat – Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

je z.K.

Am _____